

Pressemitteilung

20. Februar 2015

Einstellung des Verkehrs Dresden – Görlitz – Wrocław/Breslau zum 01.03.2015

Am gestrigen Tag wurde der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) vom Marschallamt Niederschlesien (UMWD; Urząd Marszałkowski Województwa Dolnośląskiego) informiert, dass der Verkehr Dresden – Görlitz – Wrocław/Breslau auf polnischer Seite zum 01.03.2015 eingestellt wird. Als Grund wurde eine Finanzmittelkürzung gegenüber dem UMWD genannt.

Die beiden sächsischen Aufgabenträger, der ZVON und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), bedauern diese kurzfristige Entscheidung außerordentlich. Denn damit kommt der umsteigefreie Verkehr zwischen Dresden und Wrocław/Breslau, der zum 01.03.2009 eingeführt worden ist, vorerst zum Erliegen. ZVON und VVO sind auch deswegen enttäuscht, weil beide Verbände Ende vergangenen Jahres den durchgängigen Verkehr für die nächsten vier Jahre bestellt hatten.

Der ZVON und der VVO hoffen, dass in den nächsten Wochen eine für Fahrgäste und Verbände akzeptable Lösung gefunden wird. Die auf deutscher Seite für den Verkehr nach Polen verantwortlichen Unternehmen Vogtlandbahn-GmbH und DB Regio AG sind dazu mit den polnischen Partnern im Gespräch.

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON):

Sandra Trebesius
Pressesprecherin
Tel.: 03591 / 3269-18
E-Mail: s.trebesius@zvon.de

Verkehrsverbund Oberelbe (VVO):

Christian Schlemper
Pressesprecher
Tel.: 0351 / 852 65-12
E-Mail: presse@vvo-online.de

**Zweckverband Verkehrsverbund
Oberlausitz-Niederschlesien**
Rosenstraße 31, 02625 Bautzen
Tel. 03591 3269-10
Fax 03591 3269-50
www.zvon.de, info@zvon.de